

# Newsletter 3/2010

---

## PERSONAL

### **BEFÖRDERUNGEN:**

Marcel Häberli (Zug 1) hat die Ausbildung zum Offizier an der "Hochschule" in Vitznau mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen. In der Zwischenzeit hat die Feuerwehrkommission und der Gemeinderat der Trägergemeinde die Beförderung von unserem Kameraden Marcel bestätigt. So durfte Marcel an der letzten Zugprobe vom Kommandanten Walter Amstutz zum Offizier befördert werden.

Marcel, herzliche Gratulation zu diesem Erfolg. Wir wünschen dir in der neuen, verantwortungsvollen Aufgabe viel Glück, Genugtuung und vor allem eine geschickte Hand bei den künftigen Führungsaufgaben!



### **AUSTRITTE PER ENDE JAHR:**

Folgende Kameraden haben beim Kommando schriftlich um die Entlassung aus dem Feuerwehrdienst per Ende Jahr ersucht:

Oblt Thomas Kreienbühl  
Lt Erich Liniger  
Four Urs Estermann  
Kpl Joe Schnider

Sdt Beat Grisiger  
Sdt Fritz Kempf  
Sdt Hubert Sigrist

Sdt Patrik Baumgartner  
Sdt Ralph Mattmann  
Sdt Toni Stalder



Die Verabschiedung dieser Kameraden wird anlässlich der Agathafeier im Februar erfolgen. Der Stab möchte es aber nicht unterlassen, bereits jetzt die geleistete Arbeit und das grosse Engagement dieser Kameraden zu verdanken. Herzlichen Dank!

## ORGANISATION

### **INSPEKTION:**

Am Samstag, 19.06.2010 wurden die Offiziere, der Fourier und die Feldweibel unserer Wehr durch vier Inspektoren des kantonalen Feuerwehrinspektorats geprüft. Es wurden die Bereiche Führungstätigkeit, Administration, Ausbildung, Einsatzplanung/Alarmierung, Materialverwaltung/Ausrüstung und taktische Fähigkeiten/Einsatzführung unter die Lupe genommen. Das gesamte höhere Kader wurde während dem ganzen Tag stark gefordert, denn nebenbei

waren auch noch einige kleinere Elementarereignisse wegen den starken Regenfällen zu bewältigen.

Im zwischenzeitlich eingetroffenen Inspektionsbericht ist zu entnehmen, dass durch die Inspektoren in allen Bereichen die Bewertung gut bis sehr gut ausgestellt wurde. Dieses gute Ergebnis ist der motivierten und engagierten Arbeit aller Beteiligten zu verdanken und wir dürfen festhalten, dass wir auf dem richtigen Weg sind.



#### **UMZUG ATEMSCHUTZ VON INWIL NACH ESCHENBACH:**



Der Atemschutz wird ab dem 15.12.2010 seinen Standort neu in Eschenbach statt in Inwil haben. Das heisst, dass das AS-Fahrzeug und die Retablierung nach Eschenbach verlegt werden. Dies ist eine weitere Umsetzung aus dem Feuerwehr-Strategie-Papier 2000plus des Feuerwehrinspektorates. Ausserdem wird ungefähr im März 2011 das FW-Magazin in Inwil einem Neubau weichen. In der Zwischenzeit wird das TLF einen anderen Standort haben, welcher noch in Abklärung ist. Die Infos dazu werden später folgen. Die Fahrer werden durch unseren Mot Of Alex Lang instruiert.

#### **ERSATZ TLF IN BALLWIL:**

Wie schon kommuniziert wurde, wird das TLF Ballwil (Magirus Deutz Jg. 1981) ersetzt. Die Evaluation des neuen Fahrzeuges und der darauf aufgebauten Technik wurden in einer Fachkommission und in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat der Trägergemeinde bereits definiert und die Bestellung ist schon vor einiger Zeit erfolgt. Kabine und Chassis werden demnächst an die Firma Feumotech AG geliefert. Anschliessend kann mit dem Aufbau begonnen werden. Wann wir das Fahrzeug im Frühling 2011 in Betrieb nehmen können, ist noch nicht klar.

#### **ERSATZ BRANDSCHUTZJACKE:**

Die Ersatzbeschaffung unserer Brandschutzjacken steht bevor. Dies wird uns auch die Möglichkeit bieten, endlich eine einheitliche Bekleidung umzusetzen. Aus den Vorführungen und den eingegangenen Angeboten hat sich die Firma Growag klar als Favoritin herausgestellt. Den ganzen Budgetposten haben wir auf 2011 und 2012 geteilt. Um den Zuschlag zu erteilen, müssen wir die Budgetversammlung der Gemeinden abwarten. Die Anproben werden im 2011 sein, damit die Lieferung fristgerecht erfolgen kann. Wann genau werden wir noch mitteilen.

#### **EINSÄTZE**



22.07.10, 16.36 Uhr	Elementar, Sturm/Wasser	diverse Einsätze im Einsatzgebiet
29.07.10, 09.35 Uhr	Elementar, Wasser	Eschenbach, Lindenbrunnenstrasse 1
29.07.10, 11.35 Uhr	Elementar, Wasser	Eschenbach, Lindenfeldstrasse 5
25.10.10, 15.49 Uhr	Küchenbrand klein	Eschenbach, Waldhusstrasse 14

## GEBURTEN

Grosse Freude haben wir am zahlreichen Nachwuchs unserer Kameraden. Warum so viele Geburten beim Zug 2 zu verzeichnen sind, darüber können wir nur rätseln.....



<b>Maira</b>	26.07.2010	Tochter des Christoph und der Lea Richli (Zug 2)
<b>Mauro</b>	13.08.2010	Sohn des Stefan Müller und der Sabina Geiser (Zug 2)
<b>Petra</b>	28.08.2010	Tochter des Roland und der Sonja Küng (Zug 1)
<b>Lea</b>	06.09.2010	Tochter des Marcel und der Sandra Schnarwiler (Zug 2)
<b>Mauro</b>	25.09.2010	Sohn des Dino und der Andrea Gasser (Zug 2)

Wir gratulieren den Eltern herzlich zur Geburt der jungen Erdenbürger und wünschen ihnen schöne, gemeinsame Zeiten mit vielen wertvollen Erfahrungen.

## HOCHZEITEN



Mit Freude durften wir folgenden Kameraden zur Hochzeit gratulieren:

Am Fr. 16. Juli 2010

**Marcel Schnarwiler (Zug 2) und Sandra Gysin**



Am Sa. 24. Juli 2010

**Matthias Burch (Zug 2) und  
Christina Amgwerd**



Am Sa. 16. Oktober 2010

**Ruth Budmiger und  
Martin Käch (beide Zug 2)**

Wir wünschen den glücklichen Paaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

### FEUERWEHRTAG IN EMMEN

Am 21. August führte die Gebäudeversicherung anlässlich ihres 200 jährigen Bestehens einen Feuerwehrtag auf dem Flugplatz in Emmen durch. Eingeladen waren alle Feuerwehr eingeteilten des Kantons Luzern und ihre Familienangehörigen. Zu sehen gab es interessante Ausstellungen der Feuerwehr und deren Partnerorganisationen. So war zum Beispiel auch ein REGA Helikopter zu bestaunen und es wurden eindrucksvolle Demonstrationen wie ein Löscheinsatz mit einem Superpuma-Helikopter der Armee, dem Löscheinsatz der Feuerwehr Kriens bei einem Zimmer- oder Zisternenbrand und auch das Zusammenspiel des Rettungsdienstes 144, der Polizei und der Strassenrettung der Feuerwehr bei einem Autounfall dargeboten.



Es war ein interessanter und geselliger Tag. Die Organisation durch die Gebäudeversicherung hat bestens geklappt und verdient Lob und Anerkennung.

Abgerundet wurde der Tag durch eine vom TLF Club Inwil organisierte Oldtimer Rundfahrt. Im Übrigen war da das vielfältige Können unseres Kommandaten Walti zu bestaunen - am Steuer einer alten ADL. (Fügi)

### ATEMSCHUTZAUSFLUG

Am Samstag, 28. August fand der jährliche Ausflug der Atemschutzabteilung statt. Die Fahrt führte ins Muotathal zum Hölloch. Wegen den starken Regenfällen konnte dann aber nicht weit in die Fels- und Steingänge vorgerückt werden, die grossen Wassermassen, die aus dem Höhlensystem ins Freie schossen waren aber trotzdem eindrucklich.





Nach dem Mittagessen in der Husky-Lodge führte uns der Wetterschmöcker Martin Horat in die Welt seines Fachgebietes ein und erklärte uns einige seiner Weisheiten. Anschliessend wurde die Gruppe in die Welt der Schlittenhunde eingeführt und es wurde einiges Wissenswertes über diese Hundewelt vermittelt. Mit der anschliessenden Besammlung beim Sammelplatz, wie wir es in der Schadenplatzorganisation gewohnt sind, klappte es dann nicht so ganz, denn einzelne Trupps verirrten sich im Bereiche der Husky-Bar und führten dort urinstinktive Aufträge durch.

Dem OK des Ausflugs, Marcel Häberli, Silvan Fluder und Markus Duss gilt ein herzliches Dankeschön für die Organisation dieses gelungenen Tages.



### KILBI IN BALLWIL

Immer am ersten September-Wochenende findet in Ballwil nach dem Katerfest die Kilbi statt. Auch dieses Jahr war die Feuerwehr Oberseetal durch den Zug 2 vertreten. Viele strahlende Kinder konnten die Eimerspritze ausprobieren und das "Feuer" löschen. Ob da schon einige zukünftige Feuerwehrler dabei waren?

Auch unser Pfarrer, Pater Christian versuchte sich mit der Eimerspritze. Er verwendete sie jedoch zum Segnen des Kilbivolkes.

Der Ansturm war so gross, dass im Verlauf des Nachmittags die Preise ausgingen. Glücklicherweise half uns der Frauenverein mit Mohrenköpfen aus. Vielen Dank an alle die an diesem Sonntag im Einsatz waren.



Für den Zug 2  
Fügi

## TERMINE



Bitte reserviert euch bereits jetzt den Termin für unsere nächste Agathafeier in Inwil:

**Samstag, 05. Februar 2011**

## VERSCHIEDENES

Unser Feuerwehrkamerad Stefan Müller (Zug 2) ist seit Jahren aktives Mitglied des Rock'n'Roll Club Sixteen. Dass der Club mit seinem Mitwirken nun an der Weltmeisterschaft in München den 5. Schlussrang erreichen konnte, ist anerkennenswert. Diese Leistung erfordert viel Engagement, Ausdauer und Teamgeist.

Herzliche Gratulation an Stefan und seinen Kolleginnen und Kollegen zu diesem tollen Erfolg.

